

AntragstellerIn:

Fachbereich Euro-Ethno

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
den Fachbereich Euro-Ethno in Fachbereich Kulturanthropologie umzubenennen.

Begründung:

Da es nun gelungen ist, dem Institut und dem Bachelor-Studiengang (und vermutlich auch bald dem Master-Studiengang) die einheitliche Fachbezeichnung „Kulturanthropologie“ zu geben, sollte der zugehörige Fachbereich auch dementsprechend umbenannt werden. Das soll zum einen zu weniger Verwirrung unter den Studierenden führen (vorher wurde der Studiengang „Europäische Ethnologie“ am Institut für Volkskunde studiert, hatte aber auch schon eine stark kulturanthropologische Ausrichtung). Außerdem stellen wir uns auch aus fachlicher Perspektive gegen den Namen „Europäische Ethnologie“. Denn die Themen und Forschung des Faches beschränken sich nicht auf den europäischen Raum und das Konzept von Ethnien wird sehr kritisch hinterfragt und teilweise auch stark abgelehnt.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).